|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | |
| MySchool_Dossier_Logo | | | | |  | Arbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | | | |  | |
| pics\pfahlbauer_01.jpg |  | |  | | | |  |
| Pfahlbauer von Pfyn – Steinzeit live | | | | |
| 2. Die ersten Tage  Ca. 26:00 Minuten | | | | |
|  | |  | | 1. **Wo befand sich das TV-Pfahlbaudorf?**   Das Fernsehpfahlbaudorf lag am Hinterriet-Weiher bei Pfyn, Kanton Thurgau. Es wurde nach dem Experiment wie versprochen abgebaut. Der Weiher war und ist wieder Naturschutzgebiet, wo Biber und seltene Libellen leben.   1. **Weshalb wählte man diesen Ort?**   Bei Ausgrabungen in der Gegend von Pfyn stiessen Wissenschaftler auf prähistorische Relikte. Die Funde wurden auf die Zeit von 4000–3500 v. Chr. datiert. Man spricht von der sogenannten Pfyner Kultur.   1. **Weshalb war es besonders schwierig, am Tag Feuer zu entfachen?**   Bei Tag sieht man die Funken, die auf den Zünder fallen, nicht gut.   1. **Mit welchem Pilz wollte der Experte die Pfahlbauer ärgern?**   Er hat ihnen eine Stinkmorchel sozusagen vor die Türe gesetzt.   1. **Wie konnten die Vorräte vor unliebsamen Eindringlingen geschützt werden?**   Durch Aufbewahren in einem bewohnten Raum oder in einer Kammer mit Feuerstelle, wo Rauch vorkommt. Zudecken oder Aufhängen schützte ebenfalls vor ungebetenen Gästen.   1. **Weshalb gab es nur noch zwei Hauptmahlzeiten?**   Die Getreidekörner brauchten sehr lange, bis sie aufgeweicht waren. Das Frühstück konnte nach etwa zwei Stunden Zubereitungszeit serviert werden. Das schlug den Pseudosteinzeitmenschen auf den Magen. Deshalb riet der Arzt zu zwei Hauptmahlzeiten und kleinen Häppchen zwischendurch. Abends sollte früh gegessen werden, damit der Bauch zur Schlafenszeit leer war. Die echten Steinzeitmenschen hatten vermutlich weniger Magenprobleme, dafür mussten sie sparsam mit den Vorräten umgehen. Das hiess Verzicht auf ein üppiges Mahl. Ausserdem arbeiteten die Männer im Wald und die Strecken hin und zurück waren zeitaufwendig und kosteten Energie. Sie assen vermutlich einmal oder zweimal.   1. **Weshalb fehlten die Kartoffeln auf dem Speisezettel?**   Die Kartoffel kam erst im Zeitalter der Entdeckungen nach Europa.   1. **Womit reinigten die Pfahlbauer von Pfyn die Zähne?**   Sie verwendeten Weidenstöcklein. Damit reinigten sie die Zwischenräume und schrubbten damit über längere Zeit die Zähne.   1. **Was diente als Matratze?**   Als Matratze unterlegten die Steinzeitmenschen Farne und Tannenreisig. Die darüber ausgebreiteten Felle wärmten und glichen die Unebenheiten etwas aus. Wenn die Felle oder das Leder tagsüber als Regenschutz dienen mussten, waren sie nachts nass und nicht zu gebrauchen.   1. **Welche Arbeit wurde den Kindern aufgetragen?**   Die Kinder mussten Tiere hüten, u. a. die Geissen melken. Sie kümmerten sich auch um die Schlafstelle. Im Steinzeitalter behandelte man Kinder wie kleine Erwachsene.   1. **Wo war das Messgerät, das alle zehn Sippenmitglieder trugen, versteckt?**   Das Messergerät wurde in einem Ledersäcklein aufbewahrt und am Fussknöchel befestigt.   1. **In welcher Sprache kommunizierten die Pseudopfahlbauer? Äussere dich dazu!**   Die Pseudopfahlbauer sprachen in modernem Schwyzerdütsch miteinander. Es gibt nirgends Aufzeichnungen, wie sich die echten Steinzeitmenschen unterhielten. In diesem Punkt war eine seriöse Umsetzung Neuzeit – Steinzeit unmöglich!   1. **Hättest du an diesem Experiment teilnehmen wollen? Warum ja, warum nein?**   Individuelle Antwort | | | |